

Redaktion, May 2007

# SCHÖNER BADEN



Somewhere over the Rainbow: Entwurf für eine Strandumkleide namens 'The Wizard of Oz' von Lionel T. Dean, Future Factories, Großbritannien

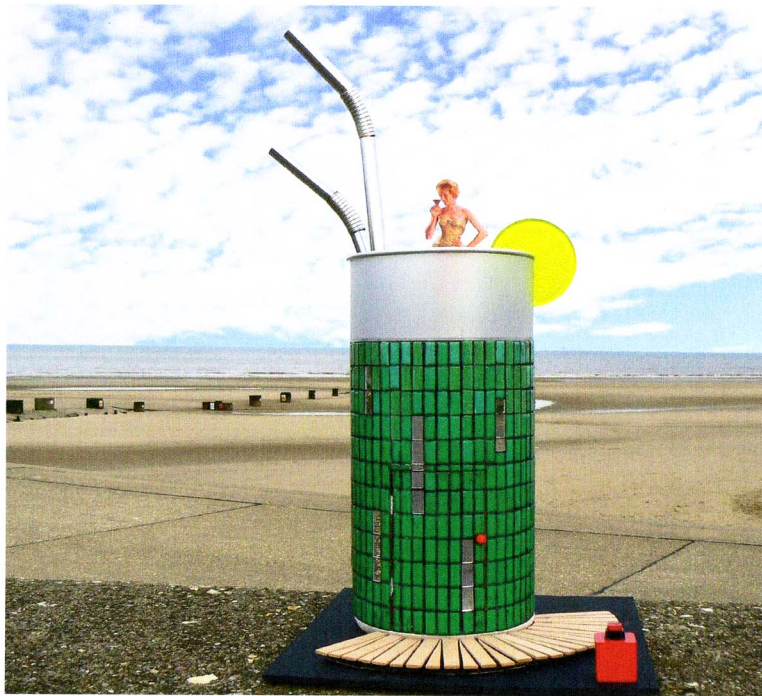
← → 01 editorial | 02-03 buchvorstellungen | 04-09 special | 10 graphisoft | 11-16 designlines special | 17-18 tips | 19 bild der woche

BAUNETZWOCHE'29 GRAPHISOFT.  
Virtual Building Solutions

Einraum-Architekturen erfreuen sich in den letzten Jahren immer größerer Beliebtheit: Da gibt es Memory-Spiele mit Berliner Imbissbuden ([www.imbiss-bude.com](http://www.imbiss-bude.com)), Kinofilme über Kioske in Großwohnsiedlungen ([Bau-Netz-Meldung](#)) und Fotoserien über skurrile Bushaltestellen in ehemaligen Sowjetrepubliken (siehe **BAUNETZWOCHE**'16). Nun hat sich eine englische Initiative von Architekten und Künstlern den Ein-Räumen an einem der schönsten öffentlichen Räume überhaupt – dem Strand – gewidmet.

Unter dem Titel „Bathing Beauties – Re-imagining the Beach Hut for the 21st Century“ wurden in einem Badeort mit dem wunderbaren Namen „Mabelthorpe“ an der englischen Nordseeküste die schönsten Entwürfe für Umkleidekabinen gekürt. Eingereicht wurden Modelle im Maßstab 1:15. Die besten Arbeiten zeigen wir auf diesen Seiten – selbstverständlich in ihrer natürlichen Umgebung.

Und die Strandumkleiden können sich sehen lassen: Von der Neuinterpretation der Urhütte über eine im Geiste der Prostmoderne als Longdrink verkleidete Bude bis zur „Meta-Umkleide“, die dem Strand den Spiegel vorhält, ist allerhand dabei.



Rapunzel revisted: ‚Come Up And See Me‘ von Michael Trainor, Großbritannien



Siegreich mit Spiegel und Kubrick-Referenz: ‚Eyes Wide sHu‘ von Feix and Merlin, Großbritannien



Siegreich mit Stattendach: ‚A Hut for Gazing and Canoodlin‘ von we made that, Großbritannien



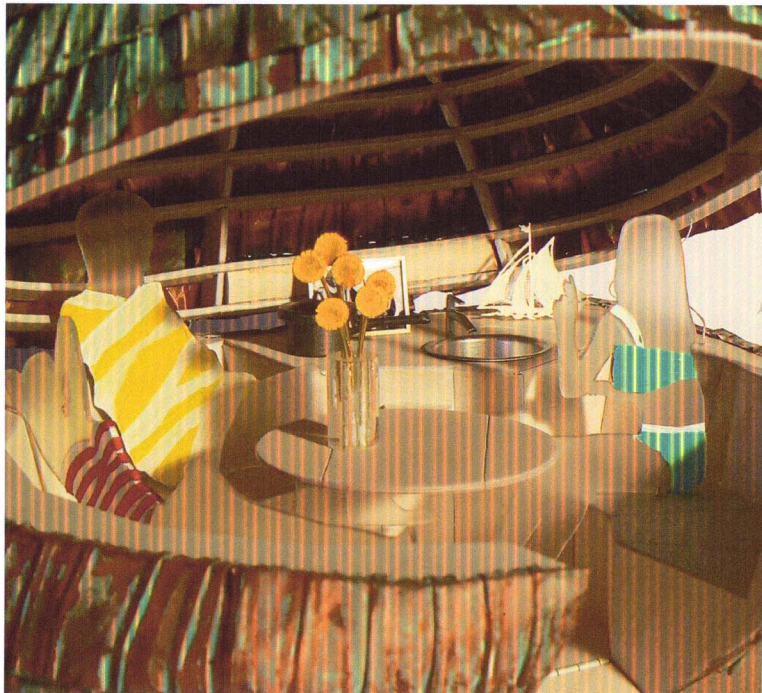
Siegerarbeit im Urhütten-Look: ‚Halcyon hut‘ vom Atelier Nu aus Kanada



Noch ein Sieger: 'Jabba' von J-am Associates, Großbritannien

Die vier Sieger des internationalen Wettbewerbs erhielten übrigens jeweils eine Prämie von 20.000 Pfund, die für die Realisierung des Entwurfes verwendet werden soll – die Fertigstellung der Strandschönheiten ist für den September 2007 geplant. Ein weiterer Wettbewerb ist übrigens gerade in Vorbereitung – für die Umgestaltung bereits existierenden Strandumkleiden.

Alle Fotos: Michael Trainor  
[www.beachhut.co.uk](http://www.beachhut.co.uk)



Oyster Pleasance von The Beach Hut Salon, Großbritannien